

FINCA-LIVING AUF MALLORCA

Viele träumen vom eigenen Domizil im Süden, vom Dolce Vita mit mediterraner Leichtigkeit. Aufgrund des Klimas, der gehobenen Infrastruktur und einer unschlagbaren Erreichbarkeit von Deutschland aus gehört Mallorca zur Top-Destination für Zweitwohnsitze. Zudem bieten die Börsen wenig Performance, bei Staatsanleihen herrscht eher Weltuntergangsstimmung und die Zinsen sind auf einem Rekordtief. Der Immobilienmarkt auf Mallorca hingegen hat sich auch in Krisenzeiten, besonders im gehobenen Bereich, als sehr wertstabil gezeigt, so dass eine Investition nicht nur eine Erhöhung der Lebensqualität bedeutet, sondern auch eine sichere Kapitalanlage ist. Es gilt also nur noch das richtige Objekt zu finden.

TEXT **GUNDULA LUIG-RUNGE**, FOTOS **KLAUS LORKE**





Im Showroom ihres Stadthauses finden Kunden viele Anregungen für einen Zweitwohnsitz auf Mallorca.



Hans-Peter und Maren Oehm bauen seit vielen Jahren hochwertige Fincas im authentischen Stil der Insel auf Mallorca.

Santanyí, im Südosten der Baleareninsel gelegen, das mit seinem bezaubernden, 700 Jahre alten historischen Stadtkern, mit seinen charmanten Gässchen und den typischen Sandsteinfassaden, aber auch mit bezaubernden Restaurants, Boutiquen und Galerien für viele Liebe auf den ersten Blick war, gilt als einer der Geheimtipps der Insel. Auch die Umgebung weiß zu überzeugen, mit malerischen Landschaften ebenso wie mit einigen der schönsten Badebuchten der Insel.

Hier lebt und arbeitet seit vielen Jahren das Unternehmerehepaar Maren und Hans-Peter Oehm mit seinen beiden Töchtern. 1998 gründeten die beiden das Architektur- und Innenarchitekturbüro „Piedra de Santanyi“. Hans-Peter Oehm ist auch in Deutschland seit über 20 Jahren in diesem Bereich erfolgreich tätig, Maren Oehm ist Innenarchitektin und Designerin und hat vor der Zusammenarbeit in Paris studiert. Mit dem Konzept „Alles aus einer Hand“, von der Gestaltung bis zur Umsetzung und der kompletten Einrichtung des Objektes, wurden schon zahlreiche Projekte umgesetzt. Das Markenzeichen ihrer zwei bis drei authentischen Landhäuser und eleganten Villen, die sie pro Jahr nur entwickeln und bauen, ist der Santanyí-Stein, nach dem auch ihre Firma „Piedra de Santanyi“ benannt wurde. Ihre in der Regel axial symmetrisch angelegte Architektur verschmilzt harmonisch mit der Landschaft und traditionelle, inseleigene Bautechniken verbinden sie mit modernsten Standards. Größten Wert legen sie auf Kontinuität: Seit Jahren arbeiten sie mit den gleichen mallorquinischen Handwerkerteams zusammen, ein Grundstein für ihre außergewöhnlich hohe Bauqualität. Als gelernter Tischler hat Hans-Peter Oehm den Bezug zum Handwerk und zu den Materialien nicht verloren. „Für unsere Häuser benutzen wir nicht nur inseltypische Materialien wie den Bruchstein, Mares- und Santanyí-Stein, Cotto, Zementsand, Kies und Holz, wenn möglich nehmen wir auch nur die ortsansässigen Handwerker“, erklärt er seine Philosophie. Von Beginn an hat das sympathische Paar die Kontakte zu den Insularen gepflegt, Spanisch gelernt und die beiden Kinder auf die örtliche Grundschule geschickt. So baute sich die Familie mit den



Ein restauriertes Fischerhaus in der Nähe von Llombards.

Jahren ein soziales Netzwerk auf, das in allen Lebensbereichen eine wichtige Stütze ist. Eine Leidenschaft, die Erhaltung und Sanierung historischer Bausubstanz in Santanyí, wie zum Beispiel bei historischen Stadthäusern oder romantischen kleinen Fischerhäusern am Meer, brachte ihnen zusätzlich große Anerkennung bei den Menschen aus Santanyí. Kein Wunder, dass das ZDF-Wirtschaftsmagazin WISO die Familie Oehm erst kürzlich in ihrer Sendung als Referenz für anspruchsvolles Bauen auf Mallorca vorgestellt hat.

In der Nähe des kleinen Dörfchens Es Llombards, keine zehn Minuten von Santanyí entfernt, direkt am Naturschutzgebiet „Es Rafal“ und in Nähe der traumhaften Buchten von S'Almonia und Cala Llombards, entsteht zur Zeit gerade die herrschaftliche Finca „Es Rafal“, die wieder eindeutig die Handschrift des Planungsbüros trägt. Wieder einmal ist es dem Ehepaar Oehm gelungen,

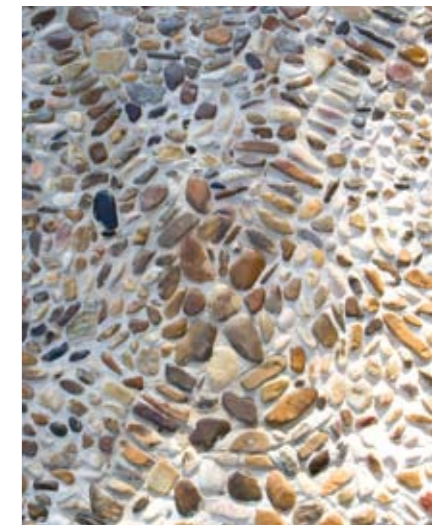
typisch mallorquinische Einflüsse mit modernem Design und südlichem Flair zu einer perfekten Synthese zu vereinen. Das komplette Haus wird mit hellem Santanyí-Naturstein verkleidet, der bei Sonnenlicht seinen ganzen Charme entfaltet. Traumhaft ist die einmalige Lage mit unverbautem Blick. Das Landhaus, welches 450 bis 500 Quadratmeter Wohnfläche haben wird, ist von einer wunderschönen, gepflegten Mandelplantage mit altem Baumbestand, 20 000 Quadratmeter groß, umgeben.

Hier ist die Welt noch in Ordnung, die herrliche Ruhe, die gestresste Großstädter so wunderbar erdet, wird höchstens von Vogelgezwitscher oder den Glöckchen einer vorbeiziehenden Schafherde durchbrochen. An das großzügige, sich über beide Etagen öffnende Entree mit Galerie schließen sich ein lichtdurchfluteter Wohnraum, die Küche und das Speisezimmer sowie eine Bibliothek mit offenem Kamin an. Geplant sind 4 bis 5 Schlafzimmer – Kundenwünsche können jedoch noch berücksichtigt werden, auch eine Mitgestaltung im Innenbereich ist noch möglich. Alle Schlafräume verfügen über ein eigenes Bad und Terrasse oder Balkon. Besonders exklusiv: der Master Bedroom mit begehbarem Ankleide- und Badezimmer mit großer Badewanne und Dusche. An jede noch so unbedeutend scheinende Kleinigkeit wurde gedacht. Das Haus besitzt einen eigenen Brunnen sowie mehrere Zisternen und wird somit unabhängig vom vorhandenen Stadtwater eigenständig mit qualitativ hochwertigem Brunnen- und Regenwasser versorgt. Natürlich spielt sich das Leben größtenteils im Freien ab. Überdachte Terrassen und Pergolas schützen vor allzuviel Wärme und so kann man schon das Frühstück auf einer der großzügigen Terrassen, die sich rund um die schöne Finca befinden, genießen. Selbstverständlich gehört zu diesem exklusiven Projekt ein Pool (12 x 5 Meter). Maren Oehm: „Es werden wie bei all unseren Häusern nur hochwertigste Materialien verwandt.

Bei den Küchen legen die Oehms viel Wert auf Gemütlichkeit. Die handverlegten Kieselmosaiken sind wunderschöne Details in den Fußböden.



FOTO: TINA MANRESA





Ganz in der Nähe des neuen Domizils befinden sich die beiden zauberhaften Badebuchten S'Almonia und Cala Llombards.

Fenster- und Türefassungen sind aus massivem Mares-Stein, ein traditioneller mallorquinischer Stein, der heute in den Steinbrüchen um Santanyí und Porreres gebrochen wird. Die Persianas, die offenen spanischen Lamellenklappen, werden aus Teakholz gefertigt. Als Bodenbeläge haben wir hochwertiges Terrazzo, Terrakotta und Landhausdielen gewählt. Die Räume sind mit Fußbodenheizung ausgestattet. Außerdem wird das Haus so ausgerichtet und isoliert, dass im Sommer keine Klimaanlage und im

Winter möglichst wenig Heizung notwendig ist.“ Zur Finca „Es Rafal“ gehören eine Garage und ein Gästestudio im Haupthaus. Ein weiteres direkt angrenzendes Grundstück, auf dem ein kleines romantisches Feldsteinhaus, ca. 80 Quadratmeter groß, steht, kann als zusätzliches Gästehaus oder als Hausmeisterwohnung mit erworben werden.

▷ Weitere Infos unter: www.piedra-santanyi.com, Projekt „Es Rafal“

